

Gesamterneuerungswahlen vom 4. März 2018

## **CVP Alpnach tritt mit einem starken Team zu den Kantonsratswahlen an**

Die CVP Alpnach tritt mit vier Persönlichkeiten zu den Gesamterneuerungswahlen des Kantonsrats an, die sich alle bereits mehrfach für die Öffentlichkeit engagiert haben und einen grossen Rucksack an Erfahrungen mit sich bringen.

**Marcel Jöri-Wallimann**, verheiratet mit Pia, Vater von zwei erwachsenen Kinder, 1954, Molkereimeister/Projektleiter, ist seit 2014 Mitglied des Kantonsrats und seit letztem Jahr Fraktionschef. Er ist Mitglied von zwei wichtigen ständigen Kommissionen, der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission und der Kommission für strategische Planung und Aussenbeziehungen.

Als langjähriger Korporationspräsident hat er verschiedene Projekte initialisiert und erfolgreich umgesetzt, insbesondere die Neuorganisation der Korporation sowie das Holzheizwerk mit Wärmeverbund. Noch heute engagiert er sich im Verwaltungsrat Wasserversorgung Alpnach und der kommunalen Energiekommission. Er ist zudem Mitglied im Fachausschuss der nationalen Branchenorganisation Butter.

**Benno Dillier-Durrer**, verheiratet mit Cristina, Vater von drei erwachsenen Kindern, 1959, dipl. Hafner- und Plattenlegemeister, ist seit 2016 Kantonsrat. Er arbeitet in verschiedenen Kommissionen mit (z.B. Kommission Kantonale Hochbauten) und ist Mitglied der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission der Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch.

Er engagierte sich während Jahren für die CVP Sarnen und die CVP Obwalden. Sodann setzt er sich in Berufsverbänden ein. Er war lange Jahre Vorstandsmitglied des Schweizerischen Platten Verbandes und Präsident der Sektion Zentralschweiz. Heute ist er Mitglied der ZPBK Plattenleger und Präsident der PARIControll Zentralschweiz.

**Marcel Moser-Zbinden**, verheiratet mit Heidi, Vater von vier erwachsenen Kindern, 1963, Betriebsökonom HWV, ist seit 2014 Gemeinderat und Finanzchef von Alpnach. 2016 wurde er zum Gemeindevizepräsidenten gewählt. Er kandidiert für den Kantonsrat, weil auf kantonaler Ebene wichtige finanzpolitische Themen zur Beratung anstehen, bei denen er sich für die Interessen von Alpnach sowie der übrigen Gemeinden von Obwalden einsetzen kann und will. Marcel arbeitet bereits jetzt in wichtigen kantonalen Arbeitsgruppen mit, so in der Arbeitsgruppe Finanzstrategie 2027+ und der Arbeitsgruppe Innerkantonaler Finanzausgleich. Durch seine langjährige berufliche Tätigkeit bei einem bundesnahen Betrieb hat er sich Erfahrungen und Kompetenzen in der Projektentwicklung und Projektüberwachung im Baubereich erworben, die im Kantonsrat ebenfalls gefragt sein dürften.

Als Familienvater mit vier Kindern und Stiftungsratsmitglied des Alterszentrums Almend kennt er die vielschichtigen gesellschaftlichen Herausforderungen der heutigen Zeit. Marcel

Moser ist als Gründer, Trainer und Präsident des Karate Dojo Alpnach im Vereinsleben von Alpnach aktiv. Sodann ist er auch seit mehreren Jahren Vorstandsmitglied der CVP Alpnach.

**Remo Kuster-Flück**, verheiratet mit Silvia, Vater von drei Kindern, 1969, Tiefbaupolier, engagiert sich ebenfalls seit vielen Jahren für die Öffentlichkeit. Als Jugendlicher machte er als aktiver Jungwächtler die Ausbildung zum J+S Experten im Bereich Lagersport Trekking. Er hat in der Folge als Lagerleiter für diverse Zelt-, Winter-, Wander- und Velolager die Verantwortung getragen.

Im Gebirgsfüsilierbataillon 47 hat er in der zweiten Kompanie seinen Dienst als Offizier absolviert. Er war 28 Jahre Mitglied der Feuerwehr Alpnach, die er während 10 Jahren als Kommandant erfolgreich leitete. Heute amtiert er als Präsident des Kantonalen Feuerwehrverbandes. Zudem ist er als Feuerwehrinstructor in den Kantonen Ob- und Nidwalden tätig. Remo Kuster war viele Jahre Mitglied der Bau- und Planungskommission Alpnach und brachte dort sein fundiertes Wissen im Baubereich ein. Daneben engagierte er sich über Jahre in verschiedenen Vereinsvorständen, so dem Ski Club Guber, dem OK Chly Schlierä Fäscht und dem Unteroffiziersverein Obwalden. Mehrere Jahre war Remo Kuster auch Präsident der Gewerkschaft syna, Sektion Alpnach. Seit 2014 ist er Co-Präsident der CVP Alpnach. In der Freizeit kocht er sehr gerne mit dem Kochclub Equus Culinae.

Remo Kuster ist motiviert, seine Erfahrungen, die er durch seine vielfältigen Tätigkeiten erworben hat in den Kantonsrat einzubringen. Seine diversen Engagements zeigen, dass er die Bodenhaftung nie verloren hat und auch nie verlieren will. Dank seiner beruflichen Tätigkeit beim Amt für Umwelt Nidwalden ist er mit den Abläufen und Verfahren im Kanton bestens vertraut.

Die CVP Alpnach freut sich, mit vier sehr erfahrenen und starken Persönlichkeiten in den Wahlkampf zu steigen.